

Lienhart kehrt zurück

Mendener Läuferin zeigt Verständnis

BÖNEN ■ Nicht verärgert über den Verein zeigte sich Laura Lienhart vom Marathonclub Menden in Gesprächen mit Verantwortlichen der Lauf Freunde Bönen. Die Vorjahressiegerin des Laufes am Förderturm lief in diesem Jahr einen Kilometer mehr als die Konkurrenz (WA berichtete), weil es an einem neuralgischen Punkt der Strecke an der Kreuzung Schwarzer Weg/Rexeweg in der Nähe der Brücke über die Rexe zu einem Missverständnis kam. „Wegen des vereisten Sesekeweges konnten wir das Läuferfeld nicht auf die Originalstrecke von 10 km schicken. Die Alternative war, den Lauf abzusagen, oder eine ebenfalls DLV-zertifizierte 5 km-Strecke zwei Mal laufen zu lassen. Letzteres führte dazu, dass die besagte Kreuzung insgesamt sechs Mal aus unterschiedlichen Richtungen kommend passiert werden musste. Unsere Streckenposten hatten da richtig Stress“, erklärt dazu der Vereinsvorsitzende Jochen von Glahn den Hintergrund.

„So etwas passiert immer wieder mal, selbst bei Deutschen Meisterschaften. Außerdem ging es über eine Distanz, die ich fast beliebig oft im Jahr laufen kann. Anders wäre es sicherlich bei einem Marathon gewesen“, entgegnet Lienhart. „Ich komme bestimmt wieder nach Bönen“, versprach die aus Portugal

stammende W35-Läuferin.

„Laura Lienhart hatte, obwohl sie offensichtlich schneller als im Vorjahr unterwegs war, diesmal nur die Chance auf Platz 2. Als sie nach 5 km ein zweites Mal auf die Strecke hinausging, lag sie bei einer Zwischenzeit von 19 hoch, also irgendwo zwischen 19:30 Min. und 19.59 Minuten. In unserem Jargon wäre ihre Vorjahreszeit von 40:10 Minuten übrigens eine 40 tief gewesen“, schätzt Lauffreunde Pressewart Jürgen Korvin die sportliche Tagesform der Mendenerin ein. „So wie sie mir sagte, will sie bei der Hammer Serie, die am letzten Januar-Sonntag beginnt, an den Start gehen. Dort wird sie sicherlich zeigen wollen, was sie kann, vorausgesetzt, die Strecke ist nicht ebenfalls vereist.“ ■ **WA**



Laura Lienhart ist nicht mehr sauer. ■ Foto: Liesegang